

Dieses Informationsblatt beschreibt die Änderungen und neuen Funktionen, die dem Drum-Soundmodul TD-17 hinzugefügt wurden. Verwenden Sie diese Information in Verbindung mit dem Abschnitt „Weitere Einstellungen (OTHER)“ des Kapitels „Erstellen eines eigenen Drum-Kits“ in der Bedienungsanleitung des TD-17/TD-17-L.

Erstellen eines eigenen Drum-Kits

Weitere Einstellungen (OTHER)

Im OTHER-Menü sind die Funktionen TDZ, REVERB und KIT COMP hinzugefügt. Die Anzahl der auswählbaren Effekte für MULTI FX sind von 30 auf 41 erhöht.

OTHER Menü-Liste

Menu	Beschreibung
REVERB	Einstellen eines Raumklang-Effekts
	fügt dem Direktsignal einen Hall-Effekt hinzu und erzeugt dadurch einen räumlichen Klang.
KIT COMP (*1)	Einstellen der Klangeigenschaft des Kit
	fügt dem gesamten Kit einen Compressor-Effekt hinzu.
MULTI FX	Hinzufügen eines Effekts für das gesamte Kit
	Der MULTI FX (Multieffekt) ermöglicht die Auswahl aus 41 Typen von Effekten. Sie können einen Multieffekt für jedes der Kits anwenden sowie die Effektstärke für jedes Pad individuell einstellen.
TDZ	Laden von Kit Backup-Daten
	Sie können von der Roland Cloud-Plattform herunter geladene Kit Backup-Daten in das TD-17 übertragen.

HINWEIS

- Verwenden Sie für das Editieren der Einstellungen die Function-Taster, die [Λ] [V]-Taster und den Drehregler.
- Informationen zu den Parametern, die editiert werden können, finden Sie im Dokument „TD-17/TD-17-L Data List“ (PDF).

*1: Anwendungszweck der Funktion KIT COMP

- Mithilfe der Compressor-Funktion wird die allgemeine Lautstärke der Sounds des Drum-Kit angeglichen, indem zu hohe Signalspitzen komprimiert werden. Damit wird erreicht, dass sich der Sound im Verhältnis zu anderen Instrumenten im Mix besser durchsetzt.
- Mithilfe der Comp/Limiter-Funktion ist es möglich, den Aufnahmepegel auf einen maximal hohen Wert anzuheben, ohne dass das Signal verzerrt.
- Wenn Sie einen kleinen Monitor-Verstärker zum Abhören verwenden, können Sie damit erreichen, dass laute Signalspitzen begrenzt werden und weniger oder keine Verzerrungen zu hören sind.
- Wenn Sie das Originalsignal mit dem komprimierten Sound mischen, ist der Gesamtsound durchsetzungsfähig und behält gleichzeitig seine Dynamik (parallele Kompression).